

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1993)

Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARCHIPEL 93

FESTIVAL DES MUSIQUES D'AUJOURD'HUI

Genève, 23 mars – 8 avril

Concerts, opéras et théâtre musical, spectacles pour enfants, ateliers, conférences, lectures, films, vidéos

*création mondiale

23 mars, Palladium

Bartók, Kurtág, Ives, Nono, Donatoni*, Castiglioni*
Chœur d'enfants de Budapest – Ensemble de Percussion du CIP – Orchestre de chambre de Genève, S. Risler, piano – dir. T. Fischer et G. Bernasconi

24 et 31 mars, Salle Patiño

Spectacle pour les enfants
Concert de musique traditionnelle hongroise

25 mars, Salle Patiño

Conférence de Peter Szendy
Schumann, Ligeti, Kurtág
R. Hardy, soprano – Ensemble Musik Fabrik
dir. Z. Nagy

26 mars, Salle Patiño

Conférence de Jean Starobinski
Kurtág
A. Csengery, soprano – A. Keller, violon

27 mars, Salle Patiño

Kurtág
R. Hardy, soprano – F. Rivalland, cymbalum
G. Takacs, violon – C. Stein, contrebasse
Bartók, Kurtág
Quatuor Keller

28 mars, Conservatoire

Ligeti, Andriessen, Berio
I. Magnenat, violon – Solistes de l'OSR, dir. J. Haskell
Kurtág, Dünki*, Haydn
C. Jägglin, guitare – Serenata Basel, dir. O. Cuendet
Hommage à Sandor Veress
Veress, Kurtág, Ligeti* Holliger*, Moser*
C. Demenga, violon – H. Holliger, piano et présentation – J. Dähler, alto – Ensemble Contrechamps

29 et 30 mars, Salle Patiño

Demierre*: création théâtre musical
M. Viard, M. Schwartz, B. Mathez-Wütrich, sopranos
J. Michel, récitant – Ensemble instrumental et chœur
Musicatrise, dir. Heyrabedian – X. Marchand, mise en scène

30 mars, Jacques-Dalcroze

Concert live-electronics (studio de Budapest)
Dubrovay, Patachich, Pinter, Csont

31 mars, Salle Patiño

Kurtág*, Stroppa*, Ligeti*
P.-L. Aimard, piano

5, 7, 10, 13, 15, 17 avril, Grand Théâtre

Schönberg, Berg
J. Taylor & C. Laurence, sopranos – H. Fassbender, mezzo – OSR – Ensemble Contrechamps, dir. D. Porcelijn – mise en scène P. Stosser

6 avril, Salle Patiño

Schönberg, Kurtág, Ligeti
Ensemble contemporain du Conservatoire de Musique, dir. J.-J. Balet

8 avril, Victoria Hall

Mozart, Varèse, Webern, Nono
G. Oppitz – S. Leonhard, soprano – M. Hill, ténor
OSR, dir. I. Metzmacher

Ateliers

Z. Nagy, A. Csengery, P.-L. Aimard, J. Demierre

Du 1^{er} au 5 avril, Salle Patiño

Festival de films musicaux:
Van der Keuken, Syberg, Straub, Ferrari, Politi, Goël, Santiago, Cassenti
Documentaires vidéos sur Ligeti, Schönberg, Bartók, Ohana, etc.

Abonnement

100 francs (étudiants: 60 francs)
valable pour l'ensemble des concerts

Renseignements et location

Salle Patiño
46, avenue de Miremont
CH-1206 Genève
Tél: (022) 347 50 33
Fax: (022) 347 63 36



**Musikschule
und Konservatorium
Winterthur**

Die Musikschule Winterthur (Laienabteilung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) sucht auf Beginn des Herbstsemesters 1993/94 (Beginn: 23.8.1993) eine Lehrkraft für

Horn

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 1–2 Nachmittagen pro Woche. Die Klasse muss zum Teil neu aufgebaut werden (auch Arbeit mit Kindern erwünscht).

Die Probelektionen finden am 20. April 1993 statt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 28. Februar 1993 zu richten an:

**Herrn Fritz Näf, Direktor
Musikschule und Konservatorium
Winterthur**
Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur
(Tel. 052 213 36 23)

Ein nicht-alltägliches Orchester sucht MusikerInnen & KomponistInnen

Eine Woche mit einem 20 bis 25köpfigen Orchester ein eigenes Werk zu erarbeiten und aufzuführen, dazu für Kost und Logis weder finanziell noch sonstwie besorgt sein zu müssen – dieser Traum kann für Dich in Erfüllung gehen.

Und zwar vom 23.–28. September 1993 im Künstlerhaus Boswil (Kt. Aargau, Schweiz), wo geprobt wird, und anschliessend in fünf Schweizer Städten, in welchen das Programm aufgeführt wird.

Gesucht werden MusikerInnen/KomponistInnen **aller Stilrichtungen**, die an der Auflösung von Grenzen interessiert sind.

Anmeldeformular schriftlich anfordern bis spätestens 15. März 1993 bei:

**Pedro Kobler, Brunnackerstrasse 20,
CH-8610 USTER (Schweiz)**

Komponistenportrait Aribert Reimann

Ko-Produktion des Musikpodiums St. Gallen und des Musikkollegiums Wetzikon

13. Januar bis
17. Februar 1993 jeweils mittwochs 20.15 Uhr, Hochschule St. Gallen, Saal A 112
Aribert Reimann: 6 Vorlesungen von Alfons K. Zwicker

15./16. April 1993 jeweils 20 Uhr, Sporthalle Kreuzbleiche, St. Gallen
Aribert Reimann:
«Apokalyptisches Fragment»
(Ko-Produktion mit dem Konzertverein)
Mezzosopran: Doris Stoffel
Klavier: Aribert Reimann
Städtisches Orchester St. Gallen
Leitung: John Neschling

17. April 1993 20 Uhr, Aula Kantonsschule Wetzikon
Aribert Reimann:
– Invenzioni für 12 Spieler
– Podiumsgespräch mit dem Komponisten
– Trio für Streicher
– Konzert für Klavier und 19 Spieler
Klavier: Peter Waters
«Solisten-Ensemble»
Leitung: Jürg Wytttenbach

18. April 1993 11 Uhr, Aula Kantonsschule Wetzikon
Aribert Reimann:
– Neun Sonette der Louize Labé
– Nachtstück I und II

Mezzosopran: Eleanor James
Bassbariton: Richard Salter
Klavier: Oresta Cybriszki und Aribert Reimann

19. April 1993 20 Uhr, Hochschule St. Gallen, Aula
Aribert Reimann:
– Invenzioni für 12 Spieler
– Podiumsgespräch mit dem Komponisten
– Trio für Streicher
– Konzert für Klavier und 19 Spieler
Klavier: Peter Waters
«Solisten-Ensemble»
Leitung: Jürg Wytttenbach

20. April 1993 20 Uhr, Schalterhalle St. Gallische Kantonbank, St. Gallen
Aribert Reimann:
– Neun Sonette der Louize Labé
– Zwei Klavierstücke (Uraufführung)
– Nachtstück I und II
Mezzosopran: Eleanor James
Bassbariton: Richard Salter
Klavier: Oresta Cybriszki und Aribert Reimann



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich
Telefon (01) 251 89 55, Fax (01) 251 89 54

Schulmusik I (Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)

Es können zugelassen werden:

- Musikstudenten oder Inhaber eines Lehrdiploms
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrer, die musiktheoretische Kenntnisse nachweisen können und eine fortgeschrittenen Stufe im Instrumentalspiel erreicht haben
- Stimmliche Begabung ist Voraussetzung.

Das Studium kann eventuell neben einer hauptamtlichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier Semester.

Schulmusik II (Fachlehrer an Mittelschulen mit staatlichem Diplom)

Voraussetzungen:

- Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrerseminars
- Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufssabteilung oder Lehrdiplom.

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind.

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich (01/251 89 55).

Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Walter Baer (01/251 31 05).

Anmeldefrist: 31. März 1993

Seminar für musikalische Früherziehung und Grundschule

Vom August 1993 bis Juli 1995 wird am Konservatorium Zürich und am Konservatorium Winterthur ein zweijähriger Ausbildungskurs (Grundkurs und Hauptkurs) durchgeführt.

Zeitliche Beanspruchung: ein Nachmittag und ein Abend pro Woche; ein wöchentliches Praktikum (Halbtag) und einige Samstagsveranstaltungen.

Prospekte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat des Konservatoriums Haus Seefeld, Florastrasse 52, 8008 Zürich (01/383 61 46) verlangt werden.

Beratung durch den Seminarleiter, Walter Baer (01/251 31 05).

Anmeldefrist: 31. März 1993



Musik-Akademie der Stadt Basel

Musikschule – Konservatorium (Musikhochschule) – Schola Cantorum Basiliensis

An der Musik-Akademie der Stadt Basel (MAB) ist wegen des Rücktritts von Herrn Rudolf Kelterborn auf den 1. April 1994 die Stelle der/des

Direktorin/Direktors

wiederzubesetzen.

Die MAB ist eine staatlich subventionierte Stiftung. Sie umfasst drei Institute: Allgemeine Musikschule, Konservatorium (Musikhochschule) und Schola Cantorum Basiliensis (Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik). Ferner betreut sie die Musikalischen Grundkurse an den Basler Primarschulen und die Ausbildung deren Lehrkräfte. Die drei Institute werden von Institutsleitern mit eigenen Kompetenzen geführt. Sie gehören mit dem Verwaltungsleiter der Direktion an. Der Direktor ist für die Gesamtkademie verantwortlich. Gesucht wird eine profilierte Musiker- und Lehrerpersönlichkeit mit weitem musikalischem Horizont, die dem künstlerischen Standard und den vielseitigen pädagogischen Bereichen der Musik-Akademie gerecht wird. Weitere Voraussetzungen sind Erfahrung in Organisation und Menschenführung, Sinn für eine effiziente Verwaltung und den Umgang mit Behörden sowie Bereitschaft zu kulturpolitischem Engagement.

Die Anstellungsbedingungen lehnen sich an das baselstädtische Lohngesetz an.

Interessentinnen und Interssenen werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Ende Februar 1993 an den Präsidenten des Stiftungsrats der Musik-Akademie der Stadt Basel, Herrn Prof. Dr. Ch. Tamm, Leonhardsstrasse 6, CH-4051 Basel, einzureichen.

Für Auskünfte stehen er und der derzeitige Direktor gerne zur Verfügung (Tel. 061/261 57 22).



Musik-Akademie der Stadt Basel

Direktor: Rudolf Kelterborn

Konservatorium/Musikhochschule

Auf Herbst 1993 ist eine Teilstelle für

Horn

neu zu besetzen.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen sind bis 7. März 1993 zu richten an den Leiter des Konservatoriums, Gerhard Hildenbrand, Musik-Akademie der Stadt Basel, Leonhardsstrasse 6, CH-4051 Basel



Konservatorium für Musik Biel

5. Werkstatt für zeitgenössische Musik 1993

Einführungs- und Interpretationskurse

Dozenten:

Gesang: Luisa Castellani
Querflöte: Verena Bosshart
Violoncello: Conradin Brotbeck
Musik/bildende Kunst: Beda Büchi

Unterrichtszeiten:
Samstag 10 Uhr bis Sonntag Ende Nachmittag

Kurskosten:

Instrumentalkurse und Gesang:
Fr. 480.- für Musiker
Fr. 50.- für Zuhörer pro Tag
Fr. 320.- für Studenten
Fr. 40.- für Zuhörer (Studenten) pro Tag
In allen Preisen sind der freie Eintritt an die Konzerte und an die Vorträge inbegriffen.

Anmeldefrist: 24. Februar 1993

Anmeldung und Auskünfte:

Konservatorium für Musik, Bahnhofstrasse 11, CH-2502 Biel, Tel. 032 22 84 74

Unterrichtswochenende für Instrumente und Gesang:

13./14. März 1993,
27./28. März 1993, 24./25. April 1993

Seminar Musik/bildende Kunst:

27./28. März 1993

Seminar Musik/bildende Kunst:

Fr. 150.- Erwachsene
Fr. 100.- Studenten

Zu verkaufen von Privat

Meistervioloncello

Erbauer: Luigi Rovatti, Genua und Buenos Aires

Schüler von G. und E. Rocca

Expertise: Brandstempel, tadelloser technischer Zustand. Vorbesitzer bekannt. Instrument neu besaitet; mit altem französischem Bogen und schützendem Holzkasten angeboten.

Die Provenienz, der erstklassige Zustand und ein intensiv warmer und satter Klang lassen das Instrument für einen als Solist arbeitenden Berufscellisten als geeignet erscheinen.

Weitere Auskünfte und Besichtigung bitte über Tel. (038) 24 59 68



Conservatoire de Musique de Bienne

5^e atelier de musique contemporaine, 1993

Professeurs:

Chant: Luisa Castellani
Flûte traversière: Verena Bosshart
Violoncelle: Conradin Brotbeck
«Musik/bildende Kunst»: Beda Büchi

Horaire d'enseignement
du samedi 10 heures au dimanche
fin d'après-midi

Coût:

cours instrumentaux:
Fr. 480.- pour les musiciens
Fr. 50.- pour les auditeurs par jour
Fr. 320.- pour les étudiants en musique
Fr. 40.- pour les auditeurs étudiants par jour
Ce prix comprend les entrées aux concerts et conférences.

Délai d'inscription: 24 février 1993

Inscriptions et informations:

Conservatoire de Musique, 11, rue de la Gare, CH-2502 Bienne, Tél. 032 22 84 74

Week-ends de cours instrumentaux:

13/14 mars 1993, 27/28 mars 1993,
24/25 mars 1993

Séminaire «Musik/bildende Kunst»:

27/28 mars 1993

Séminaire «Musik/bildende Kunst»:

Fr. 150.- adultes
Fr. 100.- étudiants

In Bildungswesen und Kultur (Feuilleton-Redaktion, Konzertorganisation) bewanderte

Sekretärin

sucht Teilzeitstelle.

Stilsicheres Deutsch, Französisch und Englisch, PC-Erfahrung. Eintritt nach Vereinbarung.

Anfragen an:

Käthi Kupper-Gammeter
Meierhofstrasse 11
5400 Baden
056/22 69 75



Musikschule und Konservatorium Winterthur

Am Konservatorium Winterthur (Berufsschule) ist auf Herbstsemester 1993/94 (Beginn: 23.8.93) ein

Lehrauftrag für Musikgeschichte

zu vergeben. Das Pensum umfasst wöchentlich ca. 4 Std. (hinzukommt noch die Präsenz bei Prüfungen). Unter Umständen kann zusätzlich ein Wahlfachkurs erteilt werden.

Wir erwarten eine entsprechende Ausbildung im musikwissenschaftlichen Bereich und Interesse am Unterrichten.

Wir suchen eine kommunikative und anregende Persönlichkeit, die bereit ist, sich in die speziellen Bedürfnisse eines Konservatoriums einzuarbeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 30.4.1993 zu richten an den Direktor, Fritz Näf, Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur, Tel. 052 213 36 23.

Interpretationskurs mit

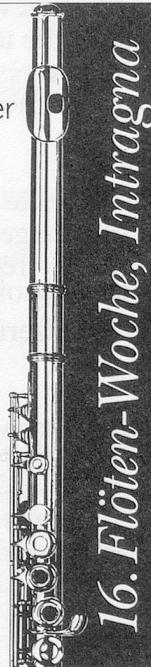
Anne Utagawa und
Dominique Hunziker

im Museo d'Intragna
Tessin, Schweiz.
31.Juli - 7.August 1993

Anmeldung bis 12.Juni 1993

Information und
Kursunterlagen
durch das Sekretariat:

PUNCTUM, Iris Küng
Rigistrasse 7
CH-5620 Zufikon
Schweiz
Telefon 057- 33 64 31
Fax 057- 31 95 55





EDITION MUSICALE SUISSE
SCHWEIZERISCHE MUSIKEDITION
EDIZIONE MUSICALE SVIZZERA

Achte Ausschreibung der Schweizerischen Musikedition Huitième appel de l'Edition Musicale Suisse

Einladung zur Präsentation ungedruckter Werke
Invitation à la présentation d'œuvres non-imprimées

1.

Einsendeberechtigt sind Schweizer(-innen) aus dem In- und Ausland sowie Ausländer(-innen), die seit fünf Jahren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben.

Peuvent envoyer des œuvres les Suisse(sse)s de Suisse et de l'étranger, ainsi que les ressortissant(e)s d'autres pays qui résident en Suisse en permanence depuis au moins cinq ans.

2.

Eingesandt werden können Vokalwerke a capella (Chor oder Solisten) mit oder ohne Bezug von Elektronik.

Peuvent être envoyées des œuvres vocales (choeur ou solistes) a capella avec ou sans électronique.

3.

Die Werke müssen mit dem Kompositionsjahr versehen und dürfen nicht vor 1984 geschrieben worden sein. Außerdem muss die Dauer des Werkes und das Geburtsjahr des(-r) Komponisten(-in) angegeben werden.

L'année de composition de l'œuvre doit être indiquée, la composition ne doit pas être antérieure à 1984. De plus, le/la compositeur/trice doit indiquer sa date de naissance et la durée totale de l'œuvre.

4.

Jede(-r) Komponist(-in) kann nur ein Werk einsenden. Die Verlage senden Werke nur in Absprache mit den Komponist(-inn-)en ein.

Chaque compositeur/trice peut envoyer au maximum une œuvre. Les éditeurs ne peuvent envoyer des œuvres qu'avec l'accord du compositeur ou de la compositrice.

5.

Die ausgewählten Werke werden gedruckt. Der Geschäftsführer der Stiftung wird den Werken eine nationale und internationale Promotion zukommen lassen.

Les œuvres choisies seront imprimées. Le directeur administratif de la fondation donnera aux œuvres une promotion nationale et internationale.

6.

Die Werke müssen in dreifacher Ausfertigung bis spätestens am 31. Dezember 1993 an die folgende Adresse geschickt werden:

Les œuvres doivent être envoyées en triple exemplaire avant le 31 décembre 1993 à l'adresse suivante:

Schweizerische Musikedition, Postfach 7851, 6000 Luzern 7

Die Werkwahlkommission/La commission de sélection des œuvres:

Heinz Marti
Olivier Cuendet
Hans Wüthrich-Mathez

Le Conservatoire de musique de Genève
met au concours les postes suivants:

Professeur de piano

(Classes de perfectionnement et de virtuosité)
Il s'agit d'un emploi à temps partiel (demi-poste)

Professeur de chant (femme)

(Classes supérieures, de perfectionnement
et de virtuosité)

*Il s'agit d'un emploi à temps partiel
(trois-quart de poste)*

Professeur de violon

(Classes supérieures)

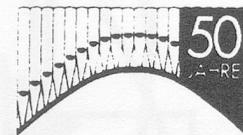
*Il s'agit d'un emploi à temps partiel (un quart de
poste, susceptible d'être augmenté par la suite)*

Entrée en fonction: septembre 1993

Prière de faire des offres manuscrites avec
curriculum vitae, avant le 30 mars 1993, auprès
de la

**Direction du Conservatoire de musique, C.P.
5155, 1211 Genève 11**

AKADEMIE FÜR SCHUL- UND KIRCHENMUSIK LUZERN



Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern
Obergrundstr. 13, 6003 Luzern

Ausbildungsangebot im Schuljahr 1993/94

Seminar für Musikalische Grundschulung
Schulmusikstudium I/II

Kirchenmusikkurs für Laien (C-Ausbildung)
Kirchenmusikstudium B/A
Konzertausbildung für Organisten

Sologesangsstudium mit Lehrdiplom- und Konzert-
diplomabschluss
Chorleiter-/Dirigentenseminar (in Zusammenarbeit mit
dem Konservatorium Luzern): Aufnahmeprüfung 6. Juli
1993

Theoriestudium für SMPV-Absolventen

Allgemeine Abteilung: Unterricht in Einzelfächern
Weitere Kurse für Laien: Stimmbildungskurse für Chor-
sänger, Theoriekurs

Kinderkurs: Musikalische Früherziehung

Unterricht in Einzelfächern

Aufnahmeprüfungstermine: Freitag, 4. Juni 1993, Don-
nerstag, 8. Juli 1993, Freitag, 9. Juli 1993

Auskünfte und Anmeldung beim Sekretariat:
Telefon 041 22 43 18

Meisterkurse des Konservatoriums Bern
Schenkung Max und Elsa Beer-Brawand

Vorschau 1993

2.–14. August

IGOR OZIM

Meisterkurs für Violine

10.–18. September

STANKO ARNOLD, Trompete
RADOVAN VLATKOVIC, Horn
BRANIMIR SLOKAR, Posaune
WOLFGANG WAGENHÄUSER,
Klavier

Meisterkurs für Blechbläser in Zusam-
menarbeit mit der Hindemith-Stiftung
Blonay, Schweiz

23.–29. Oktober

BRIGITTE FASSBAENDER
WOLFRAM RIEGER

Meisterkurs für Gesang

Information und Broschüre:
Meisterkurse des Konservatoriums Bern
Kramgasse 36, CH-3011 Bern/Schweiz

Peter Mieg-Stiftung Lenzburg

- Zur Förderung der Verbreitung des Nachla-
ses des Komponisten, Malers und Publizi-
sten Peter Mieg (1906–1990)
- zur Führung der laufenden Geschäfte und
- zur Betreuung des stiftungseigenen Archivs

sucht die Peter Mieg-Stiftung in Lenzburg
eine(n)

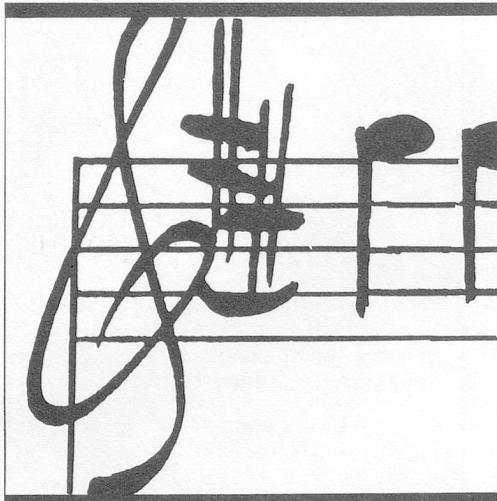
Geschäftsführer(-in) 40%

Erwünscht sind

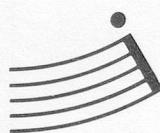
- eine musikwissenschaftliche oder vergleich-
bare Ausbildung
- Selbständigkeit, Initiative, Engagement
- Flair für den Kontakt zu Institutionen und
Interpreten.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Herrn Dr. Peter H. Hauser, Tel. 01 261 86 11,
oder senden Sie die üblichen Bewerbungsunter-
lagen bis am 6.3.1993 an die Peter Mieg-Stif-
tung, Schlossgasse 50, 5600 Lenzburg.



Musikalien



**Von den Czerny-Etuden
bis zu den Meistersingern,
vom Köchelverzeichnis
bis zum Jazzlexikon:
Unsere Musikalienabteilung.**

Ob Musiklehrer, Schüler, Opernsängerin, Pop-Gitarrist, Musikwissenschaftler oder Chordirigent: Noten brauchen alle. Und nicht irgendwelche, sondern eben die Ausgabe von Köhler revidiert oder mit der Kadenz von Joachim oder in der Urfassung von anno dazumal oder für Elektrobass solo.

In unserer **Musikalienabteilung** weiss man, wovon Sie sprechen. Und was Sie lesen oder spielen möchten.

Musik Hug

Zürich, Basel, Luzern, St.Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion